



AGNNW

Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW

Jahrestagung 2020

Programm

Westdeutsche Notfalltage

36. Jahrestagung
der AGNNW

17.-18. Januar 2020
Köln, Maternushaus

Konzepte statt Kontroversen

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“. Tatsächlich dürfen wir uns glücklich schätzen, in einer Zeit zu leben und zu wirken, in der aktuell so viele Neuerungen in der Notfallmedizin entstehen. Neuerungen stellen aber gleichermaßen Entwicklung, Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen dar.

Der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern beschäftigt viele Kolleginnen und Kollegen in der prähospitalen und innerklinischen Notfallmedizin, so die Zentralen Notaufnahmen, die Krankenhausträger, den Rettungsdienst und natürlich die Ministerien. Grund genug, dazu zu diskutieren und die Auswirkungen miteinander zu reflektieren.

Aber auch Themenbereiche wie Notarztindikationskatalog, die Kompetenz des Notarztes, "Telenotarzt"-Systeme, die Zukunftsperspektiven „Notarzt 2025“ und das Berufsbild des Notfallsanitäters sind relevante Schlüsselwörter. Sie haben das Potential zu Kontroversen, können aber auch zu einem berufsgruppenübergreifenden Konsens führen. Unsere Jahrestagung bietet diesen Themen Raum, sich zu entfalten und spannende Diskussionen zuzulassen.

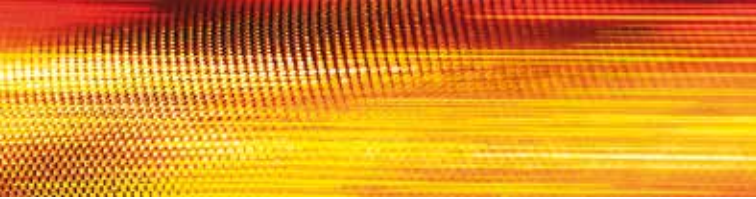
Ebenso soll die AGNNW-Jahrestagung 2020 aber auch zu einem Wissenszuwachs und zu einem Blick über den Tellerrand führen. Die diesjährigen wissenschaftlichen Themen umfassen dabei Erkenntnisse aus deutschen und europäischen Registern (z.B. TraumaRegister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, Deutsches Reanimationsregister, Atemwegsmanagement). Wir werden uns noch einmal mit dem immer wiederkehrenden Thema der Gewalt im Rettungsdienst auseinandersetzen.

Ein sehr aktuelles Schwerpunktthema am Freitag Nachmittag ist "Terror in Deutschland": die besonderen Bedrohungslagen werden aus der Sicht von Polizei, Rettungsdienst und Krankenhäusern betrachtet.

www.AGNNW.de

Handbuch Notfallmedizin der AGNNW
kostenlos als PDF zum download und
als Smartphone-App in den App-Stores

<https://www.facebook.com/agnnw/>



Neue Techniken beschäftigen uns nicht nur beim Atemwegsmanagement. Auch spezielle hochinvasive Maßnahmen wie die Clamshell-Notfallthorakotomie, die Resuscitative Endovascular Balloon Occlusion of the Aorta (REBOA) und die extrakorporale kardiopulmonale Reanimation (eCPR) müssen kennengelernt und deren Vor- und Nachteile verstanden werden.

Ein eher buntes Licht, und zwar besser nicht im Selbstversuch, können Drogennotfälle auf das Einsatzgeschehen in der Präklinik und Klinik werfen.

Die "Special Lecture" unserer Jahrestagung 2020 ist eine ganz besondere und persönliche „Sicht auf die Fehlerkultur“. Human Factors, mit profunder Fachkenntnis und viel Humor vorgestellt - Sie dürfen gespannt sein!

Gemeinsam Lernen heißt, eigene und fremde Fehler zu analysieren. Dies gelingt auch durch die Betrachtung von Fallstricken in der täglichen Arbeit. Schließlich „erkennt man nur, was man kennt“. Daher sind Engramme in der Notfallmedizin besonders lehrreich.

Zuletzt wenden wir uns den Sozialen Medien und damit einer ganz eigenen und modernen Form des Lernens zu. Hier können ebenfalls Fallstricke, aber auch Goldklumpen gefunden werden.

Wie in jedem Jahr bildet eine umfangreiche Palette von Workshops und Fortbildungskursen den Abschluss unserer AGNNW-Jahrestagung.

Partizipieren Sie, diskutieren Sie und lernen Sie zusammen mit uns in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr AGNNW Vorstand

© VanHope stock.adobe.com



Berufspolitisches Programm

Freitag 17. Januar 2020, 10:00 – 18:00

Berufspolitischer Vormittag im Dialog mit den Ministerien

10:00 **Aktuelle Entwicklungen**

Podiums- und Auditoriumsdiskussion

*Moderation: Peter Gretenkort, Alex Lechleuthner
Teilnehmer u.a.: Bernd Schnäbelin, Martin Pin*

G-BA Beschluss und Vorschläge des BMG zur Reform der Notfallversorgung - Auswirkung auf die Notfallmedizin

Der „Telenotarzt“: Chancen und Grenzen

Kompetenzen des Notarztes: „Notarzt 2025“

weitere Themen nach Aktualität

Impulsvorträge u.a.:

*Projektplanung in einer „Telenotarzt“-
Pilotregion (N.N.)*

*Invasive ärztliche Maßnahmen in der Notfall-
sanitäter-Ausbildung (M. Bollinger)*

12:30 **Mittagspause**

© wellphote stock.adobe.com



Berufspolitisches Programm

Freitag 17. Januar 2020, 10:00 – 18:00

13:00 **Das „legendäre“ Industrieforum**

5-Minuten-Präsentation neuer Produkte
Moderation: Alex Lechleuthner

14:30 Pause / Industrieausstellung

Neue Erkenntnisse aus Registern

Vorsitzende: Andreas Bohn, Thomas Jakob

15:00 Traumaregister der DGU *Arasch Wafaisade*

15:25 Deutsches Reanimationsregister
Matthias Fischer

15:50 Atemwegsregister in Europa
Felix F. Girrbach

16:15 **Gewalt im Rettungsdienst**
Ergebnisse einer prospektiven Studie
Felix Leuchter

Terror in Deutschland

Vorsitzende: Olaf Weichert, Sandra Doecker

16:35 ... aus Sicht der Polizei *Andreas Wien*

16:55 ... aus Sicht des Rettungsdienstes
Frank Sensen

17:15 ... aus Sicht der Krankenhäuser
Thomas Wurmb

17:35 gemeinsame Diskussion

19:00 Get together - Meet the Expert
Kölscher Abend im Brauhaus Sion

(Anmeldung am Tagungsschalter nur für registrierte
Tagungsteilnehmer, Kostenbeitrag 25 €)

Wissenschaftliches Programm

Samstag 18. Januar 2020, 09:00 – 15:30

ab 08:00 Check-in am Tagungsschalter

09:00 Begrüßung

Skill Lecture: Blick über den Horizont

Vorsitzende: Bernd Strickmann, Ingmar Gröning

09:15 S1-Leitlinie Prähospitales Atemwegsmanagement *Arnd Timmermann*

09:40 Invasive Notfalltechniken: Clamshell, REBOA & Co. *Erik Popp*

10:05 eCPR: ECMO bei Reanimation *Matthias Baumgärtel*

10:30 Pause / Industrieausstellung

Drogen - jetzt wird's bunt ...

Vorsitzende: Hella Körner-Göbel, Holger Wißuwa

11:00 Aktuelle psychostimulierende Drogen *Thomas Weber*

11:25 Crystal Meth *Michael Bernhard*

11:50 Aktuelle Vergiftungen beim Kind *Michael Schroth*

12:15 **Special Lecture**
Eine Sicht auf die Fehlerkultur

Hans Härting

13:00 Mittagspause / Industrieausstellung



Wissenschaftliches Programm

Samstag 18. Januar 2020, 09:00 – 15:30

Ärzte im Katastrophenschutz

Vorsitzende: Alex Lechleuthner, Peter Gretenkort

- 14:00** ... aus Sicht der Hilfsorganisationen
Steffen Schimanski
- 14:15** ... aus Sicht der Ärzte
Rainer Löb

Zwischen Baum und Borke

Vorsitzende: Thomas Weber, Martin Mühlmeier

- 14:30** Das hätte man nicht gedacht: Fallstricke
in der Notfallmedizin
Marc Zellerhoff
- 14:55** Notfallmedizinische Engramme:
Das müssen Sie erkennen!
Stephanie Döll
- 15:20** Soziale Medien: Pitfalls und Pearls
Martin Fandler
- 15:45** Ende des Vortragsprogramms

- 16:00** **Workshops / Fortbildungskurse**
(Details s. nächste Seite)

- 17:30** Abschluss der Jahrestagung

Workshops*

Samstag 18. Januar 2020, 16:00 – 17:30

- ① **Reanimation bei Kleinkindern und Säuglingen**
Matthias Frommer, Anke Mielke, Markus Große-Schware,
Stefan Morrosch, Alexander Christoph Schnee
- ② **Erweitertes Atemwegs-Management**
Detlef Struck, Sigurd Kohlen, André Schmitz, Frank Schaar,
Gerrit Müntefering
- ③ **Geburtshilfliche Notfälle**
Jan Weber, Caterina Engel
- ④ **Nicht-invasive Beatmung**
Martin Bellgardt, Jörg Gusinde, Fabian Hasse,
Dominik Drees, Philipp Heilmann, Joachim Leitlein
- ⑤ **Sichere Unterscheidung zwischen A- und B-
Problemen während der Notfallnarkose**
Heike Vogelsang, Art Schmitjans, Andreas Breuer-Kaiser,
Nikolaj Botteck
- ⑥ **MANV- die ersten 10 Minuten**
Hans Lemke, Volker Schulz
- ⑦ **Der juristische Notfallrucksack –
Fallbesprechungen zu Rechtsfragen**
Michael Neupert, Andreas Bohn
- ⑧ **Fehlerkultur - praktisch gedacht**
Hans Härting
- ⑨ **Beatungsmanagement: manuelle Beatmung
mit Feedback und Übergang zur maschinellen
Beatmung**
Fa. Zoll Medical Deutschland GmbH
(Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenfrei, für diesen
Workshop sind keine Fortbildungspunkte möglich)

* Unsere **Workshops** finden parallel in Gruppen von in der Regel nicht mehr als 20 Teilnehmern statt. Unter der Anleitung erfahrener Referenten und Tutoren werden Sie an die spezifischen Inhalte herangeführt. Die Zuordnung zu den verschiedenen Seminarräumen erfahren Sie am Veranstaltungstag.

Sie können einen Workshop nur in Verbindung mit einer Teilnahme am Hauptprogramm buchen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Zuordnung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop bereits ausgebucht sein, schlagen wir Ihnen ggfs. einen alternativen Kurs vor.

Aussteller und Sponsoren

CARINOPHARM GmbH, Elze (1.810,00 €)
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg (1.810,00 €)
Hans Peter Esser GmbH, Kürten (5.241,00 €)
hestomed + helbig Medizintechnik GmbH & Co. KG, Overath (1.810,00 €)
Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin (1.810,00 €)
Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen (1.770,00 €)
Linde Gas Therapeutics GmbH, Oberschleißheim (1.770,00 €)
medida GmbH & Co. KG, Stockstadt (1.810,00 €)
meetB gesellschaft für medizintechnik mbH + Skillqube GmbH, Michendorf (1.810,00€)
Notarztbörse, Pogeetz (1.810,00 €)
opta data Gruppe, Essen (2.570,00 €)
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln (1.810,00 €)
Schnitzler Rettungsprodukte GmbH & Co. KG, Niederkassel (1.750,00€)
studieninstitut westfalen-lippe medizin und rettungswesen, Bielefeld (1.810,00 €)
Systemhaus Scheuschner GmbH, Frankfurt (Oder) - Booßen (1.810,00€)
Teleflex Medical GmbH, Fellbach (1.810,00 €)
Thieme DokuFORM GmbH, Lübeck (1.990,00 €)
VBM Medizintechnik GmbH, Sulz a.N. (2.044,00 €)
VOMATEC Innovations GmbH, Bad Kreuznach (1.810,00 €)
Weinmann Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG, Hamburg (2.251,00 €)
X-CEN-TEK GmbH & Co. KG, Wardenburg (2.044,00 €)
Zoll Medical Deutschland GmbH, Köln (6.242,00 €)

Stand bei Drucklegung 15.10.2019

Von Seiten der Aussteller und Sponsoren wird kein produkt- oder firmenbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte des wissenschaftlichen Programms genommen.

© pixelaway stock.adobe.com



Referenten, Moderatoren und Tutoren

Dr. Matthias Baumgärtel, Oberarzt, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Klinikum Nürnberg

Dr. Martin Bellgardt, Oberarzt, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Priv.-Doz. Dr. Michael Bernhard, MHBA, Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahmestelle, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Andreas Bohn, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Feuerwehr, Stadt Münster

Dr. Matthias Bollinger, Zentrum für Notfallmedizin, Universitätsmedizin Essen

Nikolaj Botteck, Oberarzt, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Andreas Breuer-Kaiser, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Stephanie Döll, Oberärztin, Interdisziplinäres Notfallzentrum, Helios Klinikum Erfurt

Dr. Sandra Doepker, Leitende Ärztin Notfallmedizin, Klinikum Westfalen - Knappschafts Krankenhaus Dortmund

Dr. Dominik Drees, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Caterina Engel, Hebamme, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kath. Klinikum Bochum, St. Elisabeth Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Martin Fandler, Oberarzt, Interdisziplinäre Notaufnahmestelle, Klinikum Bamberg

Prof. Dr. Matthias Fischer, Chefarzt, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, ALB FILS KLINIKEN GmbH

Dr. Matthias Frommer MHBA, Chefarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts Krankenhaus Bottrop

Dr. Felix F. Girrba, Wiss. Mitarbeiter, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Peter Gretenkort, Simulations- und Notfallakademie, Helios Klinikum Krefeld

Dr. Ingmar Gröning, Chefarzt, Interdisziplinäre Notaufnahmestelle, Krankenhaus Maria Hilf, Krefeld

Markus Große-Schwarz, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts Krankenhaus Bottrop

Jörg Gusinde, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Capt. Hans Härting, AssekuRisk Safety Management GmbH, Wien

Fabian Hasse, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Philipp Heilmann, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Referenten, Moderatoren und Tutoren

Dr. Thomas Jakob, Oberarzt, Universitätsklinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Herford; Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Herford

Dr. Hella Körner-Göbel, Neuss

Dr. Sigurd Kohlen, Oberarzt, Sektionsleiter Notfallmedizin und Notarztstandortleiter, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner, Institutsleiter, Institut für Notfallmedizin, Berufsfeuerwehr der Stadt Köln und Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr (IRG), Technische Hochschule Köln

Joachim Leitlein, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Felix Leuchter, cand. med., Schleiden

Dr. Hans Lemke, Leitender Arzt, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Klinikum Dortmund; Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Dortmund

Dr. Rainer Löb M.A., Chefarzt, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen; Bundesarzt des MHD

Dr. Anke Mielke, Schmerzmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Stefan Morrosch, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts Krankenhaus Bottrop

Dr. Martin Mühlmeier, Chefarzt, Anästhesiologische Klinik, Christophorus-Kliniken Coesfeld

Dr. Gerrit Müntefering, Moers

Dr. jur. Michael Neupert, Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst-Recht e.V., Kümmerlein Rechtsanwälte und Notare, Essen

Martin Pin, Chefarzt, Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme, Florence-Nightingale-Krankenhaus, Düsseldorf

Prof. Dr. Erik Popp, Leitung Sektion Notfallmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Bernd Schnäbelin, Ministerialrat, MAGS NRW

Frank Schaar, Abteilung für Anästhesiologie, St. Elisabeth Krankenhaus, Jülich

Art Schmitjans, Wiss. Mitarbeiter, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

André Schmitz, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

Alexander Christoph Schnee, Oberarzt, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts Krankenhaus Bottrop

Referenten, Moderatoren und Tutoren

Prof. Dr. Michael Schroth, Chefarzt Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Klinik Hallerwiese - Cnopfsche Kinderklinik Nürnberg

Volker Schulz, Berufsfeuerwehr Dortmund

Dr. Frank Sensen, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Düsseldorf

Dr. Bernd Strickmann, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Gütersloh

Dr. Detlef Struck, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Düren

Prof. Dr. Arnd Timmermann, Chefarzt, Klinik für Anästhesie, Schmerztherapie, Intensiv- und Notfallmedizin, DRK Kliniken Berlin Westend

Dr. Heike Vogelsang, Stellvertr. Direktorin, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

PD Dr. Arasch Wafaisade, Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Klinikum Merheim - Kliniken der Stadt Köln, Leitender Hubschrauberarzt Christoph 3

Dr. Jan Weber, Oberarzt, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kath. Klinikum Bochum, St. Elisabeth Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Thomas Weber, Direktor, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum, St. Josef Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Olaf Weichert, Leitender Arzt und Schulleiter, Simulations- und Notfallakademie, Helios Klinikum Krefeld

Andreas Wien, Polizeidirektor, Direktion Gefahrenabwehr / Einsatz, Polizeipräsidium Dortmund

Dr. Holger Wißwa, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Stadt Herne

Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb, Leiter Sektion Notfallmedizin, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg

Marc Zellerhoff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Rhein-Kreis Neuss



Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung (nächste und übernächste Seite) schriftlich oder per Telefax an

Geschäftsstelle der AGNNW
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld

Telefax 0521-3054814

Eine Anmeldung ist auch online auf der Homepage www.agnnw.de möglich.

Teilnahmegebühren

Teilnahme am **Berufspolitischen Programm**
am Freitag, 17. Januar 2020

kostenfrei

Teilnahme am **Wissenschaftlichen Programm**
am Samstag, 18. Januar 2020

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der AGNNW oder einer anderen Notarzt-AG (mit Nachweis) | 25 € |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglied | 60 € |
| <input type="checkbox"/> Student/in, Rettungsassistent/in, Notfallsanitäter/in (mit Nachweis) | 25 € |

Teilnahme an einem der **Fortbildungskurse**
(nur in Verbindung mit dem Wissenschaftlichen Programm,
zusätzliche Fortbildungspunkte beantragt)

- | | |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der AGNNW | 20 € |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglied | 30 € |

Zahlungsweise

Die von uns bevorzugte Zahlungsart ist das Lastschriftverfahren. Bitte denken Sie daran, bei der Wahl des Lastschriftverfahrens das SEPA-Mandat auszufüllen.

Sie können Ihrer Anmeldung aber auch einen Scheck beifügen oder die Zahlung in bar am Tagungsschalter vornehmen.

Für die Bearbeitung einer Abmeldung / Stornierung wird eine Gebühr von 10 € berechnet. Bei einer Abmeldung kürzer als 2 Wochen vor Tagungsbeginn ist die volle Gebühr zu entrichten.

In den Teilnahmegebühren sind Getränke und Pausenverpflegung enthalten.

Anmeldung

Vorname _____

Nachname _____

Straße _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mitglied der AGNNW, Mitgliedsnummer _____

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass die Daten für organisatorische Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung gespeichert und verwendet werden.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie die hier erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Dies geschieht auch, wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

Teilnahme am **Berufspolitischen Programm**
am Freitag, 17. Januar 2020, **kostenfrei**

Teilnahme am **Wissenschaftlichen Programm**
am Samstag, 18. Januar 2020, 09:00 - 15:30

Teilnahme an einem der **Fortbildungskurse ***
am Samstag, 18. Januar 2020, 16:00 - 17:30
Kurswunsch (bitte ankreuzen)

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨

Gesamtbetrag Teilnahmegebühr _____ €

Zahlung der Teilnahmegebühr durch

- Lastschriftinzug
 einen Scheck über €

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftenmandat

Bitte unterschrieben im Brief oder per Fax an
Geschäftsstelle der AGNNW
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld
Telefax 0521-3054814

Betr.: Anmeldung zur Teilnahme an den Westdeutschen Notfalltagen / Jahrestagung der AGNNW

Name des Zahlungsempfängers:
Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:
Geschäftsstelle der AGNNW e.V.
c/o Prof. Dr. D. Paravicini
Sparrenstr. 1
33602 Bielefeld

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00000075972

Mandatsreferenz (vom Zahlungspflichtigen auszufüllen):
Ich ermächtige / wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name s.o.) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Hinweis:** Meine / unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen / des Kontoinhabers: (Druckbuchstaben)

Tel.-Nr.:

IBAN DE _____

Die IBAN muss – einschließlich der Buchstaben DE – 22 (!) Stellen enthalten!

BIC: _____

Endbetrag abzubuchende Teilnahmegebühr: _____ €

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen/Kontoinhabers:

| | | |
|-----|-------|--------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|

35. Jahrestagung der AGNNW

Freitag und Samstag, 17. – 18. Januar 2020
Köln, Maternushaus

Allgemeine Informationen

Tagungsort: Maternushaus,
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln,
Tel. 0221-16310, www.maternushaus.de

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

PD Dr. Michael Bernhard, Prof. Dr. Thomas Weber, Dr. Peter
Gretenkort, Prof. Dr. Andreas Bohn, Dr. Thomas Jakob

Zertifizierung: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt. Wissenschaftliches Programm: 6 Punkte,
Workshop-Programm: zusätzlich 3 Punkte

Teilnehmer-Registrierung: AGNNW Geschäftsstelle,
c/o Prof. Dr. D. Paravicini,
Sparrenstraße 1, 33602 Bielefeld,
Fax 0521-3054814 oder info@agnnw.de

Online-Registrierung: www.agnnw.de

Industrierausstellung: comed Kongresse GmbH,
Rolandstraße 63, 50677 Köln,
Tel. 02 21-801100-0, Fax.: 02 21-80 11 00-29,
www.comed-kongresse.de, info@comed-kongresse.de

Hotelreservierung: KölnTourismus, www.koelntourismus.de,
Tel. 02 21-221-30400

Anreise mit dem PKW: Parkgelegenheit in der Tiefgarage Ma-
ternushaus, Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“ (kostenpflich-
tig) oder Tiefgarage Börsenplatz (kostenpflichtig)

Anreise mit dem Zug: Köln Hauptbahnhof, von dort sind es
nur 800 m / 9 Minuten Fußweg

© Comofoto stock.adobe.com

